

Polizei sucht Zeugen: Vandalismus an Bushaltestellen in Friedrichshafen!

Aktuelle Polizeimeldungen aus dem Bodenseekreis: Vandalismus, Betrug an Seniorin, Verkehrsunfälle und Brand in Friedrichshafen.



Friedrichshafen, Deutschland - In Friedrichshafen häuft sich der Vandalismus: Unbekannte haben in den letzten Wochen an verschiedenen Bushaltestellen im Stadtgebiet mutwillig Schäden verursacht. Seit dem 26. April wurden mehrere Haltestellen attackiert, darunter in der Solarstraße und der Königsberger Straße. Die Polizei sucht nun Zeugen, die Hinweise auf die Tatverdächtigen geben können, da der Gesamtschaden auf mehrere tausend Euro geschätzt wird.

Erschreckend ist der Fall einer Seniorin, die Opfer eines Betrügers wurde. Am Mittwoch erhielt die 74-Jährige einen Schockanruf, in dem ihr falsche Polizisten mitteilten, ihre Tochter habe einen tödlichen Unfall verursacht. Um eine

Haftstrafe abzuwenden, sollte sie eine Kautionszahlung leisten.
Überzeugt übergab die Frau daraufhin einen niedrigen
fünfstelligen Euro-Betrag und Schmuck an eine unbekannte
Abholerin. Die Polizei bittet um Hinweise auf die Verdächtige, die
als etwa 50 Jahre alt beschrieben wird.

Ein weiterer Vorfall ereignete sich am Mittwoch auf der
Bundesstraße 31, als eine 74-jährige Jeep-Fahrerin einen
schweren Auffahrunfall verursachte, bei dem eine 18-jährige
Frau leicht verletzt wurde. Währenddessen kam es in Owingen
zu einem Garagenbrand, mutmaßlich durch technische
Probleme. Ein Sachschaden von etwa 15.000 Euro entstand,
aber glücklicherweise wurden dabei keine Personen verletzt.

Details	
Vorfall	Vandalismus, Betrug, Verkehrsunfall, Brandstiftung, Körperverletzung
Ursache	mutwillige Beschädigung, Telefonbetrug, Missachtung des Stauendes, technische Ursache, Alkoholisierung
Ort	Friedrichshafen, Deutschland
Verletzte	2
Schaden in €	28000

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de